



Eine typische Hafenszenerie brachte uns Wolfgang Stösser mit. Das knapp zwei Meter lange Diorama ist in einem ausgeleuchteten Holzkasten aufgebaut. Im Vordergrund ist der kleine Hafen mit Personen- und Güterverkehr dargestellt. Hinter dem Bahnhof breitet sich dann ein kleiner Industriebetrieb aus.



Der Anleger für die Personenschiffahrt ist liebevoll ausgestaltet. Die Hafenmauer besteht aus Holzleisten, welche gealtert wurden und die typische Färbung der Küste bekommen haben. Logischerweise beleben viele Möwen aus dem Programm von Preiser die Szene.



Kleine Szenen machen die Anlage spannend für das Publikum. Hier eine kleine Schiffsreparaturwerft im Hintergrund des Dioramas. Der Fuchsbagger bildet hier das Zentrum der Aufmerksamkeit. Die Ausstattungsdetails sind meist Kunststoffbausätze der grossen Hersteller, welche aber angepasst und gealtert wurden.